

Toppreise und Topbesetzung im «Crown Plaza»

Dank eines Unterstützungsbeitrags der Credit Suisse, die im Anschluss an das grossartige Jubiläum 200 Jahre SG Zürich die Zürcher Schachszene weiterhin beleben möchte, wartet das Zürcher Weihnachts-Open vom 26. bis 30. Dezember im Hotel «Crown Plaza» mit einer markant höheren Preissumme auf. Diese beträgt für die drei Erstplatzierten des Meisterturniers nicht weniger als 13'000 Franken (6000/4000/3000) – gegenüber 5100 Franken im Vorjahr!

Das Meisterturnier (ab 2000 ELO), das wie das Allgemeine Turnier (bis 2050 ELO) über sieben Runden führt, wird deshalb so stark besetzt sein wie noch nie in seiner 34-jährigen Geschichte. So befanden sich

sechs Wochen vor dem Anlass bereits 20 Grossmeister und fünf Frauengrossmeisterinnen auf der Meldeliste – darunter der stärkste Schweizer GM Yannick Pelletier (2592 ELO), Deutschlands Nummer 2 GM Georg Meier (2659 ELO), GM Christian Bauer (Fr/2622), GM Wladimir Burmakin (Rus/2593), GM Merab Gagunaschwili (Geo/2598) oder Hicham Hamdouchi (Fr/2592).

Parallel zu Zürich findet im Maison des Associations auch heuer wieder das siebenrundige Genfer Weihnachtsturnier statt. Es wird erneut in zwei Kategorien ausgetragen: Open A ab 1700 ELO (drei erste Preise 3000, 2000, 1500 Franken) und Open B unter 1800 ELO (drei erste Preise 800/500/400 Franken).

Zwei Tage nach Abschluss der beiden Turniere in Zürich und Genf beginnt in Basel das «Hilton»-Schachfestival (1.–5. Januar). Es umfasst gleich drei Kategorien: Meister, Amateure (beide 7 Runden) und Senioren (5 Runden). Zudem steht am 2. Januar der Jugendschachkönig Nordwestschweiz (U12/U16) auf dem Programm. Das Meisterturnier (drei erste Preise 2000/1500/1000 Franken) wird gegenüber dem letzten Jahr nochmals deutlich stärker sein. GM Yannick Pelletier muss sich gegen mindestens acht weitere Grossmeister, diverse IM und zwei Frauengrossmeisterinnen durchsetzen, wenn er das Turnier gewinnen will. Nach dem überaus positiven Verlauf des letzten Anlasses mit einem insbesondere erfreulichen Medienecho rechnen die Organisatoren neben der qualitativen auch mit einer quantitativen Steigerung. Beim Jugendschachkönig Nordwestschweiz gab es letztes Mal gegen 100 Teilnehmer – ob diese Zahl am 2. Januar getoppt wird?

Markus Angst

Hilton-Festival in Basel

1. bis 5. Januar 2011

Meister-, Amateur-, Senioren- und Blitzturnier Jugendschachkönig Nordwestschweiz

- Modus:** Meister/Amateure 7 Runden, Senioren 5 Runden
- Einsatz:** Meister 120.– (GM/IM gratis, FM/U20 60.–)
Amateure (bis 2000 ELO) 100.– (U20 50.–)
Senioren (ab Jahrgang 1951) 90.–, Blitz 10.–
Jugendschachkönig 10.–
- Preise:** **Meister (10 Preise)** 2000.–, 1500.–, 1000.–, 600.–, 500.–, 400.–, 300.–, 200.–, 2 x 150.–
Amateure (10 Preise) 1000.–, 700.–, 400.–, 300.–, 250.–, 200.–, 150.–, 3 x 100.–
Senioren (3 Preise) 500.–, 300.–, 200.–
Blitz (3 Preise) 250.–, 150.–, 100.–
Diverse Spezialpreise (Rating) in allen Kategorien
Jugendschachkönig Naturalpreise
- Anmeldung:** Bruno Zanetti, Klusweg 52, 4153 Reinach/BL
Telefon 061 712 30 42
E-Mail: Bruno.Zanetti@skbirseck.ch
- Internet:** www.schachfestivalbasel.ch



Turnier-Infos

Zürich:

www.weihnachtsopen.ch

Genf:

www.fge-echecs.ch

Basel:

www.schachfestivalbasel.ch